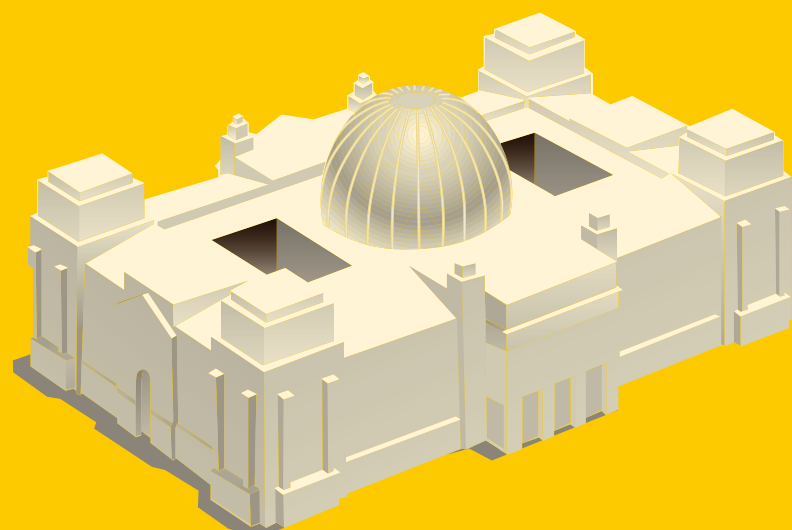


Wofür Scholz das Geld ausgibt

Rund 340 Milliarden Euro kann der neue Finanzminister Olaf Scholz 2018 ausgeben. Die Verteilung der Beträge auf die einzelnen Ministerien ist traditionell sehr ungleich: Das Arbeitsministerium bekommt mit Abstand am meisten, leitet den Großteil davon aber gleich an die Sozialversicherungen weiter. Den kurz- und langfristig größten Zuwachs verzeichnet das Innenministerium: Für die neuen Bereiche Bauen und Heimat bekommt Minister Horst Seehofer fünf Milliarden extra.

Inhalt: Hans Christian Müller | Grafik: Juraj Rosenberger



Das Arbeitsministerium bekommt 4 von 10 Euros

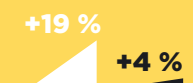
Bundeshaushalt 2018: Budgets nach Einzelplänen

139,8 Mrd. €
Arbeitsministerium

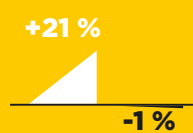


Handelsblatt GRAFIK

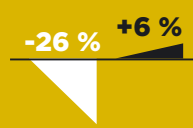
38,5 Mrd. €
Verteidigungsministerium



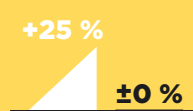
27,7 Mrd. €
Verkehrsministerium



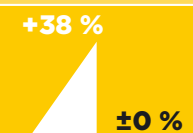
21,2 Mrd. €
Bundesschuld



17,6 Mrd. €
Bildungsministerium



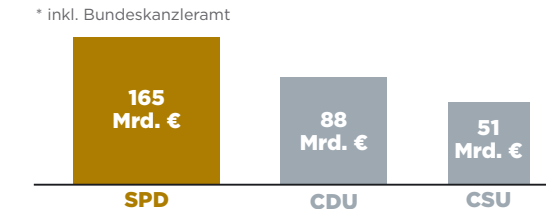
15,2 Mrd. €
Gesundheitsministerium



Insgesamt ist der Bundeshaushalt mehr als 3 000 Din-A4-Seiten dick.
Die Texte und Zahlen darin haben insgesamt einen Umfang von knapp 14 Mio. Anschlägen.

SPD-Häuser können am meisten verteilen

Gesamtbudgets der Ministerien* nach Partei der Minister



Hohe Zuschüsse an die Sozialversicherungen

Die größten Einzelausgaben im Bundeshaushalt 2018

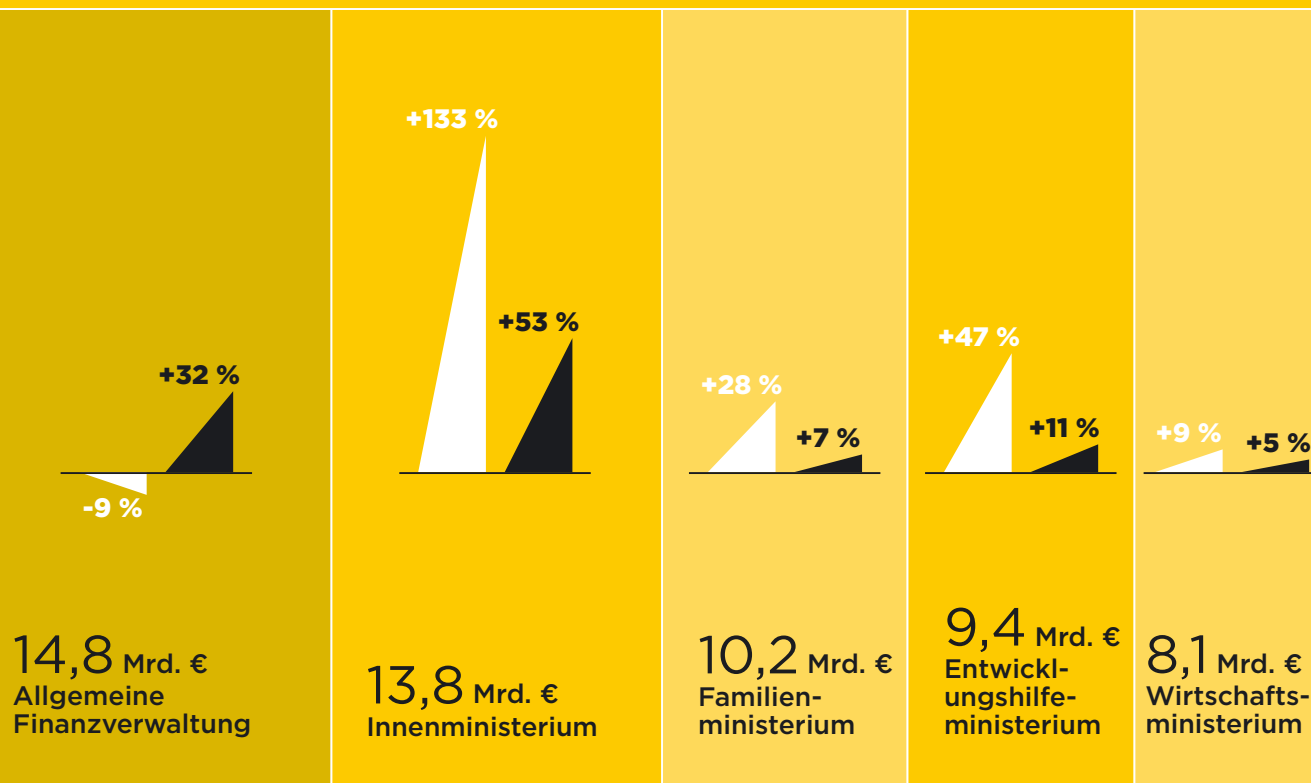
	Mrd. €
1 Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung	35,0
2 Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung	24,9
3 Arbeitslosengeld II	20,9
4 Zinsen für Bundesanleihen	17,7
5 Zuschuss zum Gesundheitsfonds der Krankenkassen	14,5
6 Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die Rentenversicherung	14,3
7 Zuschuss an die allgemeine Rentenversicherung im Beitrittsgebiet	9,6
8 Zuschuss an die Postbeamtenversorgungskasse	8,2
9 Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung	7,0
10 Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	6,7
11 Elterngeld	6,7
12 Erstattungen für die Grundsicherung im Alter	5,9

Fast ein Viertel des Budgets der Rentenversicherung kommt aus dem Bundeshaushalt.

Entwicklung seit

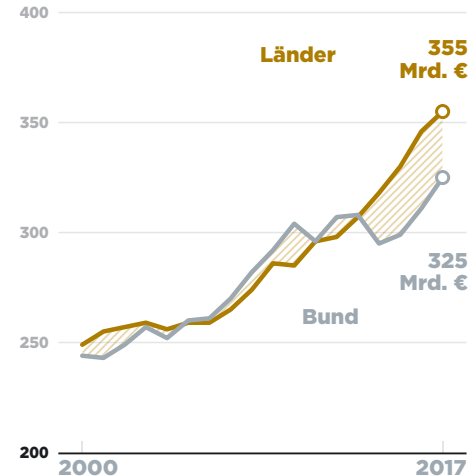
	Mrd. €	2014	2017
Bundeskanzlerin ¹	2,92	+39%	+4%
Umweltministerium	1,97	-46%	-65%
Bundestag	0,96	+25%	+10%
Justizministerium	0,78	+21%	-7%
Bundesrechnungshof	0,15	+9%	-1%
Bundespräsident ²	0,04	+26%	+15%
Bundesverfassungsgericht	0,03	-33%	-2%
Bundesrat	0,03	+32%	+7%
Bundesdatenschutzbeauf.	0,02	-	+15%

1 und Bundeskanzleramt 2 und Bundespräsidialamt



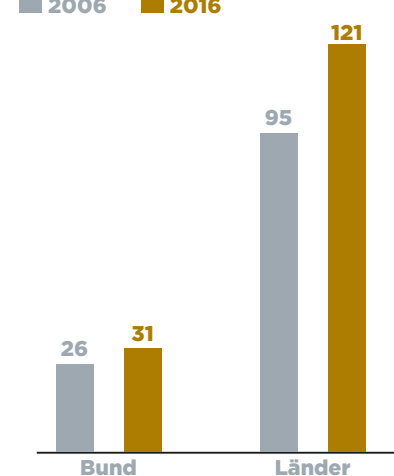
Steigende Aufwendungen

Bereinigte Ausgaben* in Mrd. Euro



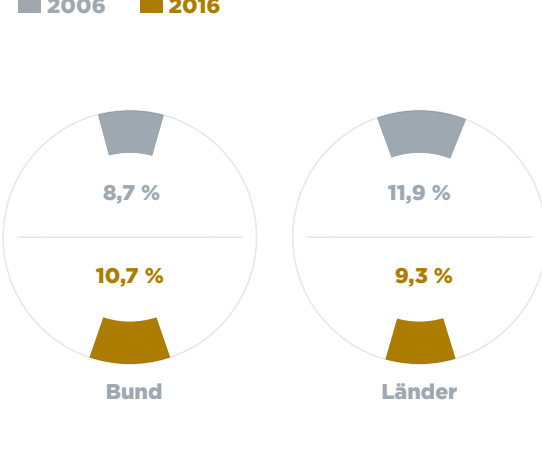
Deutlich mehr für Landesbeamte

Personalausgaben in Mrd. Euro



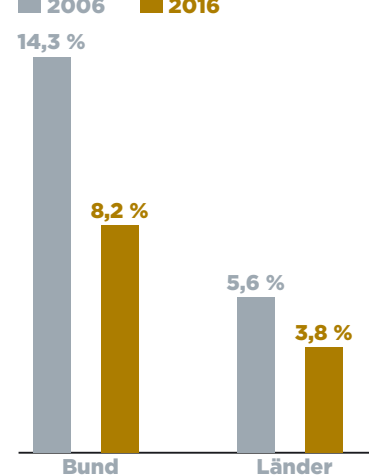
Berlin investiert mehr, die Länder weniger

Investitionsquote in Prozent der Ausgaben



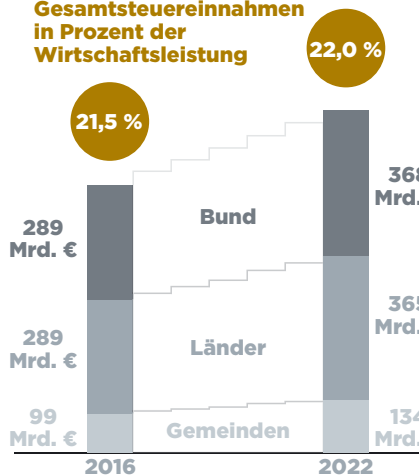
Mehr Spielraum

Zinslastquote in Prozent der Ausgaben



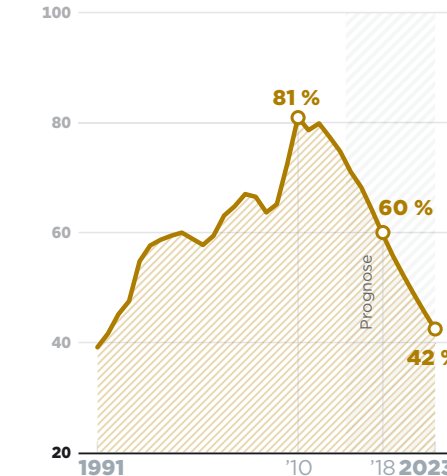
Satte Einnahmen

Steuerschätzung: Steuereinnahmen in Mrd. Euro



Deutschland baut ab

Gesamtsstaatliche Schulden in Prozent der Wirtschaftsleistung



statista
Handelsblatt INFOGRAFIK
Handelsblatt RESEARCH INSTITUTE
Ideen für neue Infografiken? Gerne an: infografik@handelsblatt.com
Alle Infografiken unter: handelsblatt.com/infografik
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de

Quellen: BMF, Rentenversicherung, Finanzministerium NRW, Destatis, Arbeitskreis Steuerschätzungen, IWF, Eigene Berechnungen.